



Andrea Ressel (Autor)
Grundlagen der Barockliteratur
Band 2: Die Entwicklung des Romans



<https://cuvillier.de/de/shop/publications/7712>

Copyright:
Cuvillier Verlag, Inhaberin Annette Jentsch-Cuvillier, Nonnenstieg 8, 37075 Göttingen,
Germany
Telefon: +49 (0)551 54724-0, E-Mail: info@cuvillier.de, Website: <https://cuvillier.de>



1. Einleitung

Im 17. Jahrhundert prägten die Übersetzungen von fremdsprachigen Werken den deutschen Buchmarkt nachhaltig. Dennoch wurde der Stellenwert und die Bedeutung der fremdsprachigen Übersetzungen für die weitere Entfaltung der Literaturgeschichte lange Zeit unterschätzt. Dabei kommt den literarischen Übersetzungen eine herausragende literaturgeschichtliche Bedeutung zu, denn die Werke machten im deutschsprachigen Raum nicht nur einen relativ großen Anteil der literarischen Produktion aus, sondern trugen auch erheblich zur Entwicklung einzelner Gattungen bei. So leisteten die fremdsprachigen Übersetzungen einen entscheidenden Beitrag zur Herausbildung von gattungstheoretischen Erkenntnissen. Doch das Besondere an den Übersetzungen der fremdsprachigen Werke war, dass sie einen eigenen künstlerischen Rang besaßen; mitunter führten die Übersetzungen auch zu kreativen Neudichtungen, denn oftmals waren gerade Nachdichtungen zu den Konditionen der eigenen Sprache nötig, um zu Beginn der Dichtungsreform die Möglichkeiten und Grenzen des Deutschen als Kunstsprache festzustellen. Somit konnten die Dichter in früheren Epochen durch die fremdsprachigen Übersetzungen nachahmenswerte Muster für zahlreiche lyrische, dramatische und epische Formen aufstellen, die ihrerseits bald von anderen Zeitgenossen übernommen wurden und zum Teil bis heute zum Formenschatz der deutschen Literatur gehören.

Es war vor allem das 17. Jahrhundert, in dem sich grundlegende Veränderungen im Bereich des Übersetzens vollzogen und so stand die Übertragung eines literarischen Werkes im Zeichen von *imitatio* und *aemulatio*, was bereits ein gravierender Schritt in eine veränderte Sichtweise war, der sich seit der Antike zu entwickeln begann. Denn in der Antike beschränkte sich das Übersetzen im Wesentlichen auf zwei Verfahren: Zum einen wurden fremdsprachige Texte wortgetreu übersetzt und dabei auch die Syntax und der Wortlaut des Ausgangstextes bewahrt. Zum anderen gab es die sinn-gemäße Übersetzung, bei der lediglich der Inhalt (*res*) treu wiedergegeben wurde und die Worte (*verba*) durchaus voneinander variieren konnten. Bis in das 15. Jahrhundert hinein wurden beide Verfahren des Übersetzens bewahrt, wobei Hieronymus es für angebracht hielt, das Wort-für-Wort-Verfahren lediglich für die Übersetzung der Heiligen Schrift anzuwenden und das Sinn-für-Sinn-Verfahren bei anderen Textüberset-



zungen zu gebrauchen. Es war allerdings Boethius, der das wortgetreue Übersetzungsverfahren auch bei nichtbiblischen Texten verwendete, denn er war der Meinung, dass nur eine unverfälschte Wiedergabe die Gedanken des Verfassers zum Ausdruck bringen kann. Folglich wurde das wortgetreue Übersetzungsverfahren als einzig gültige Methode der Übertragung von fremdsprachlichen Werken angesehen und blieb daher im 15. Jahrhundert auch unangefochten. Dennoch trat an die Stelle des sinngemäßen Übersetzens das »Wiedererzählen«, welches sich auf die inhaltliche Wiedergabe eines Werkes beschränkte. Das Besondere beim »Wiedererzählen« war, dass mit dem fremdsprachigen Text eine Anpassung an die eigene kulturelle Situation ermöglicht werden konnte. Nach dem Verfahren des Wiedererzählens wurden vor allem die höfischen Romane zu Beginn des 13. Jahrhunderts in die deutsche Sprache übersetzt. Auch die Übersetzung von Romanen aus dem Französischen, Italienischen und Spanischen im 17. Jahrhundert wurden vordergründig mit der Methode des Wiedererzählens in die deutsche Sprache übertragen, wobei es das Ziel der Übersetzer war, die Nachahmung und Anpassung an die Muttersprache zu bewahren. Es sind gerade die Vorreden der übersetzten Romane, die vielfältige Aussagen über die Methoden des Übersetzens zum Ausdruck bringen und in dieser Hinsicht wertvolle epistemologische Erkenntnisse über das Übersetzen, verstanden als wissenschaftliche Disziplin, im 17. Jahrhundert beinhalten. Denn die frühen Übersetzer beschränkten ihre Leistungen nicht nur auf die fremdsprachliche Übertragung von literarischen Werken, sondern trugen erheblich dazu bei, die deutsche Sprache als eine international konkurrenzfähige Literatursprache zu etablieren.



2. Französische Romanübersetzungen

- ANNALES GALANTES DE LORRAINE. Année 1668. Cologne: Martau 1682.
- ASSARINO, Luca: Verteutschte Stratonica / [Luca Assarino. Übers.: J. L. V. A.]. Amsterdam: le Grand 1666.
- ASSARINO, Luca: Verteutschte Stratonica. Jena; Halmstadt: Birckner 1668.
- ASSARINO, Luca: Verdeutschte Stratonica, Oder Gemahlin Königes Seleuci, Welche ihrer unvergleichlich-vollkom[m]enen Schönheit halber von dero Stief-Sohn/ Prinz Antiocho, tödtlich geliebet/ und zu Erhaltung seines Lebens ihm von seinem Herrn Vater/ Könige Seleuco, willigst abgetreten und ehelich beygelegt worden. Jena: Birckner 1675.
- AUDIGUIER, Vital d': Die Traurige Jedoch Frölich-Außgehende Historia Von Lysandern Und Kalisten / Hiebevorn Frantzösisch beschrieben Vom Herrn D'Audiguier. Nun aber ins Hooch-Teutsche ahrtig übersetzt [der Blaue Ritter]/ und eines jeden Buches Inhalt kürztlich vor-angefüget. Leyden: Marci 1644.
- AUDIGUIER, Vital d': Liebes-beschreibung Lysanders und Kalisten / [Vital d'Audiguier]. Amsteldam: Elzevier 1644.
- AUDIGUIER, Vital d': Liebes-beschreibung Lysanders und Kalisten / [Vital d'Audiguier. Blaue Ritter]. Amsteldam: Elzevier 1650.
- AUDIGUIER, Vital d': Liebes-beschreibung Lysanders und Kalisten / [Vital d'Audiguier. Der Blaue Ritter]. [Amsterdam]: [ca. 1650].
- AUDIGUIER, Vital d': Histoire Des Amours De Lysandre & de Caliste = Liebes-Beschreibung Lysanders und Kalisten: Geschehen in Franckreich/ im Jahr 1606. unter der Regierung Königs Henrici des Grossen / Par Mr. Daudiguier. Amstelredam: Ravesteyn 1670.
- BARCLAY, John: Der Argenis Anderer Theil. [Breslau]: Müller 1631.
- BARCLAY, John: Johann Barclayens Argenis / Deutsch gemacht durch Martin Opitzen. Mit schönen Kupffer Figuren Nach dem Frantzösischen Exemplar. Breßlau: Müller 1626.
- BÉDACIER, CATHERINE: Liebes-Geschicht Des Cardinals von Richelieu und Grafens von Soissons Mit der Hertzogin von Elboeuf: Aus dem Frantzösischen übersetzt / [Catherine Bédacier]. Cölln 1690.
- BELLEFOREST, François de: Glücks und Liebes-Kampff: Gantz klegliche Tragoedi/ in fünff LiebesHistorien eingetheilet/ Darinnen gleich mit lebendigen Mahlersfarben die eigenschafft/ süsse/ bitterkeit/ Wollust und schmerzen der Liebe nicht ohne seufftzen und mitleiden zu lesen/ und aus warhafftigen gewissen Historien gezogen / [François de Belleforest]. Leipzig: Nerlich 1615.
- BELLEFOREST, François de: Lieb: Tugendt und Ehrenspiegel/ Vermittels Herrn Timbrei von Cardona Lieb/ gegen Phoeniciam Lionati, Dero wunderbaren begegnussen und endlicher Ehevollstreckung / Von Herrn Francisco Belleforest in Frantzösischer Sprach: Und anjtzto aus derselben in Teutscher Sprach vorgestellt/ und ferner adorniret, Durch Wolfgangum Seidelium der zeit Stadtschreibern zum Hof. Hof: Pfeilschmidt 1624.
- BESCHREIBUNG DER GEPFLOGENEN LIEBE Ihrer Königlichen Hoheit Mademoiselle Regierender Fürstin von Dombes mit dem Herrn Grafen von Lauzun / Aus dem Französischen ins Teutsche versetzt Zu Ehren Dem Hochgebohrnen Gra-



- fen und Herrn/ Herrn Friederich Magno, Grafen und Herrn zu Castell/ Durch Georg Philipp Beer von Schönbach. [S.l.]: 1678.
- BLESSEBOIS, PIERRE-CORNEILLE: Le Lion D'Angelie: Histoire Amoureuse Et Tragique / Par Pierre Corneille Blessebois. Cologne: l'Africain 1676.
- BRÉMOND, GABRIEL DE: Die an Schönheit des Leibs und Gemüths fürtrefflichste Prinzessin Briseide von Montferat: Das ist: Eine warhaffte/ zwar traurige/ doch annehmlich- und Lesenswürdige Liebs-Geschicht / [Gabriel de Bremond]. Aus dem Französischen in das Teutsche übersetzt [G. F. V. H. B.]. Nürnberg: Zieger 1679.
- BRÉMOND, GABRIEL DE: Hattigé, Ou Les Amours Du Roy De Tamaran: Nouvelle / [S. Bremond]. Cologne: L'Africain 1676.
- BUSSY-RABUTIN, ROGER DE: L'Heureux Page: Nouvelle Galante / [Roger de Bussy-Rabutin]. Cologne: Marteau 1687.
- BUSSY-RABUTIN, ROGER DE: L'Heureux Page: Nouvelle Galante / [Roger de Bussy-Rabutin]. Cologne: Marteau 1691.
- CASENEUVE, Pierre de: Theatrum Amoris Oder Schawplatz der Liebe. Das ist: Eine schöne und uberauß anmüthige Histori von Caritea der verliebten Princessin auß Cypern: Unterschieden in Drey Theil/ nach den Namen der drey Gratien, und Erstlich Frantzösisch beschrieben. Anjetzo aber zum trewlichsten verteutscht / [Pierre de Caseneuve]. Franckfurt am Mayn: Jennis 1626.
- CASENEUVE, Pierre de: Theatrum Amoris Oder Schawplatz der Liebe. Das ist: Eine schöne und uberauß anmüthige Histori von Caritea der verliebten Princessin auß Cypern: Unterschieden in Drey Theil/ nach de[n] Namen der drey Gratien, und Erstlichen Frantzösisch beschrieben / [Pierre de Caseneuve]. Franckfurt am Mayn: Leblon 1644.
- CHAVIGNY DE LA BRETONNIÈRE, FRANÇOIS DE: L' Epouse Amante: Memoires Galands / Par le Sieur De Chavigny. Cologne: Marteau 1683.
- CHÈVREMONT, JEAN-BAPTISTE DE: Der Georgianischen Kemiski Und ihres Gemahls Cherif Alekes Seltsame Liebes-Geschichte: so ihnen so wohl in Georgien als anderen unterschiedenen Ländern Asiens und Europae begegnet; nebst kurtzen Beschreibungen sothaner Länder/ und der Gewonheiten derselben Einwohner/ zu besserem Verständniß der Geschichte hin und wieder mit eingemischt: Aus dem Frantzösischen übersetzt. Leipzig: Gleditsch 1698.
- CLAUDE, Isaac: Le Comte De Soissons: Nouvelle Galante / [Isaac Claude]. Cologne: Marteau 1687.
- CLAUDE, Isaac: Le Comte De Soissons. Et Le Card. Richelieu Rivaux De Madame La Duchesse D'Elboeuf: Nouvelle Galante / [Isaac Claude]. Cologne: Marteau 1690.
- CLAUDE, Isaac: Le Comte De Soissons. Et Le Card. Richelieu Rivaux De Madame La Duchesse D'Elboeuf: Nouvelle Galante / [Isaac Claude]. Cologne: Marteau 1693.
- CLAUDE, Isaac: Le Comte De Soissons. Nouvelle Galante. Cologne: Le Jeune 1699.
- COMPAB DER LIEBE / Aus Dem Frantzösischen ins Teutsche übersetzt Durch Abraham Extern. [S.l.]: 1680.
- COURTILZ DE SANDRAS, Gatien de: De Minneryen Van Den Groten Alcander Inde Nederlanden: En De Geheimenissen van des selfs Hoff; Uyt het Frans overgeset / [Gatien de Courtilz de Sandras]. Emden: Haan 1684.

- COURTILZ DE SANDRAS, Gatien de: Der über die in denen Niederlanden bekriegte und besiegte Liebes-Festungen Siegrangende Grosse Alcandre: Zusamt Denen an dessen Hofe vorgegangenen seltsamen Händeln und Begebenheiten / Dem Neuigkeiten-begierigen Leser zu sonderem Gefallen und ergetzendem Nachricht/ aus dem Frantzösischen in das Hochteutsche übersetzt/ und als ein zu wissen hochverlangtes/ auch von selbstem recht artiges Wercklein herausgegeben [Gatien de Courtilz de Sandras]. [S.l.]: 1684.
- COURTILZ DE SANDRAS, Gatien de: Des Grossen Alkanders Eroberter Liebes-Genuß in den Niederlanden: Deme beygefügt/ Was vor selzame Liebes-Regungen und Begebenheiten/ an seinen Hoff sich dazumahl zugetragen haben / [Gatien de Courtilz Sandras.] Von Neuen in annehmlichere teutsche Redart/ aus dem Französischen übersetzt und zum andernmahl heraus gegeben. Europa 1685.
- COSTE, Pierre: Histoire De Louis De Bourbon II. Du Nom, Prince De Condé, Premier Prince Du Sang / Par P*****.Cologne: F***** 1693.
- COSTE, Pierre: Histoire De Louis De Bourbon II. Du Nom Prince De Condé, Premier Prince Du Sang / Par P***** [i.e. Pierre Coste]. Seconde Edition, reveüe, corrigée & augmentée par l' Auteur. Cologne: F***** 1695.
- COURTILZ DE SANDRAS, Gatien de: Le Grand Alcandre Frustré. Ou Les Derniers efforts de l'Amour & de la Vertu. Histoire Galante / [Gatien de Courtilz de Sandras]. Cologne: Marteau 1696.
- COURTILZ DE SANDRAS, Gatien de: Les Conquetes Amoureuses Du Grand Alcandre Dans Les Pays-Bas: Avec Les Intrigues de sa Cour. Cologne: Bernard 1684.
- COURTILZ DE SANDRAS, Gatien de: Les Conquestes Du Marquis De Grana Dans les Pays-Bas. Cologne: Marteau 1686.
- COURTILZ DE SANDRAS, Gatien de: Les Dames dans leur Naturel Ou La Galanterie Sans Façon: Sous le Regne du Grand Alcandre / [Gatien de Courtilz de Sandras]. Cologne: Marteau 1686.
- COURTILZ DE SANDRAS, Gatien de: La Vie De Gaspard De Coligny, Seigneur de Chastillon sur Loin, Gouverneur pour le Roi de l'Isle de France & de Picardie, Colonel General de l'Infanterie Française, & Amiral de France / [Gatien Courtilz de Sandras]. Cologne: Marteau 1686.
- COURTILZ DE SANDRAS, Gatien de: La Vie De Jean-Baptiste Colbert Ministre D'Etat. Sous Louys XIV. Roy De France / [Gatien de Courtilz de Sandras]. Cologne 1695.
- COURTILZ DE SANDRAS, Gatien de: La Vie De Jean-Baptiste Colbert Ministre D'Etat. Sous Louis XIV. Roy De France / [Gatien de Courtilz de Sandras]. Seconde Edition revüe & augmentée. Cologne: Le Vray 1696.
- COURTILZ DE SANDRAS, Gatien de/Rochefort, César de: Mémoires De Mr. L.C.D.R.: Contenant ce qui s'est passé de plus particulier sous le Ministère du Cardinal de Richelieu Et Du Cardinal Mazarin; Avec plusieurs particularités remarquables du Regne de Louis Le Grand / [Gatien de Courtilz de Sandras]. Cologne: Marteau 1687.
- COURTILZ DE SANDRAS, Gatien de/ Rochefort, César de: Mémoires De Mr. L.C.D.R.: Contenant ce qui s'est passé de plus particulier sous le Ministère du Cardinal de Richelieu Et Du Cardinal Mazarin; Avec plusieurs particularités remarquables du Regne de Louis Le Grand / [Gatien de Courtilz de Sandras]. Seconde Edition revüe & corrigée. Cologne: Marteau 1688.